

Das Altersheim kann warten - KI und sorgende Gemeinschaften

Programm 23./24. Juni 2026



Gemini Nano Banana

Sehr geehrte Damen und Herren,

Pflegenotstand versus Selbstbestimmung: Wer gewinnt?

Wir sagen: Beide können gewinnen, wenn wir umdenken!

Die Antwort liegt in der intelligenten Verbindung von digitaler Innovation (Hi-Tech) und menschlicher Solidarität (Hi Touch).

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem Fachtag. Gemeinsam diskutieren wir, wie politische Leitplanken, starke Quartiere und kluge KI-Systeme Hand in Hand greifen, um Autonomie bis ins hohe Alter zu garantieren. Seien Sie dabei, wenn wir das „Berliner Modell“ als Blaupause für Deutschland prüfen und Technik zum Verbündeten der Menschlichkeit machen.

Wie entlastet Technik pflegende Angehörige und Nachbarn, statt sie zu isolieren?
Wie erklären wir Technik so, dass sie Würde bewahrt und nicht „entmündigt“?
Am 23./24. Juni 2026 in Berlin bekommen Sie Antworten.

Tag 1: Das Fundament – Strukturen & Gemeinschaft

Motto: „Starke Netze für ein langes Leben“

Moderation: Nina Schwarz, Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge

Zeit	Programmpunkt	Methode & Fokus
12:00	Ankommen & Networking	Begrüßungssnack; Informelles Kennenlernen
13:00	Die Vision der BAG LSV	Begrüßung durch den Vorstand und Einführung in das Tagungsziel.
13:15	Politische Leitplanken	Impulsreferate Dr. Anja Ludwig, KDA: Gutes Leben im Alter - Berlin als Vorreiter beim Altenhilfestrukturegesetz? Peter Stawenow, Landesseniorenbeirat Berlin: Das Berliner Altenhilfestrukturegesetz – Ein Gamechanger für Deutschland?
13:45	Podiumsdiskussion	„ Strukturverantwortung der Kommunen “: Wie viel Gesetz braucht die Fürsorge? Dr. Anja Ludwig, Peter Stawenow, ...
14:30	Kaffeepause	Austausch an Thementischen zur Säule 1
15:00	Sorgende Gemeinschaften	Impulsreferate Margit Hankewitz, Vorständin BAGSO Jenseits der Institution – Quartierskonzepte und familiäre Potenziale. Franz-Ludwig Blömker, Vorsitzender BaS Unterstützung Ehrenamt durch hauptamtliche Bürgerbüros Modellprojekt AOK und BaS
15:20	Fragerunde & Fishbowl	Wie aktivieren wir Nachbarschaft, ohne sie zu überfordern? Margit Hankewitz, Franz-Ludwig Blömker, ... Teilnehmerinnen/Teilnehmer
16:45	Resümee & Ausklang	Zusammenfassung des ersten Tages; Überleitung zum Tech-Fokus des zweiten Tages.

Tag 2: Die Werkzeuge – KI & Digitalisierung

Motto: „Autonomie durch Innovation“

Moderation: **Ferdinand Utner, ZDF Mainz**

Zeit	Programmpunkt	Methode & Fokus
10:00	Warm-up: Digitaler Morgen	Kurzer Rückblick auf Tag 1 und Ausblick auf die technologische Säule.
10:15	KI als Chance für Autonomie	Impulsreferate Frank Jacobsen, Vice President Capgemini: KI basierte Systeme und humanoide Robotik, wie sie zukünftig unterstützend wirken können und welche Rolle Vertrauen, Transparenz und menschliche Verantwortung sie dabei spielen. Verena Bentele, Präsidentin VdK: Wie viel KI verträgt die Würde? – Techniknutzung ohne Entmündigung
10:45	Podiumsdiskussion: Ethik & Sicherheit	Zwischen Algorithmus und Empathie – Wege in die Zukunft der Pflege Verena Bentele, Frank Jacobsen
12:00	Mittagessen	Stärken und regenerieren für den Nachmittag. Vernetzung zwischen Technik-Entwicklern und Anwendern.
13:00	Live-Demos & Best Practice	Sensorik, KI-Alltagshelfer & Co. – Was ist heute schon Realität? Präsentation konkreter Assistenzsysteme (z.B. Sturzerkennung, Sprach-KI).
15:30	Abschluss-Plenum	The Big Picture: Die Synthese aus Gesetz, Gemeinschaft und Technik.
16:00	Ende der Tagung	Verabschiedung und Ausblick.